

# Gedichte von Feles77

## und alles andere geschreibsel

Von Feles

### Kapitel 1: Sonnenschein

Ach, so schön sei es aus dieser Dunkelheit zu entfliehen.  
Einfach in das Licht, das ich schon so lange hab verdien`.  
In diese schöne bunte Welt,  
doch meine Hoffnung ist verwelkt.  
Werde ich je wieder lachen?  
Mit anderen scheiß machen?  
Oder wirt`s so sein,  
das es sich nie ändert so erscheinen?!  
Werde ich für ewig hinter dieser Glaswand sein?  
Und zuschauen,  
wie für andere die Sonne weiterhin scheint?!  
Es ist so kalt,  
auf diesen Fad,  
zum Sonnenschein!  
Wann werde ich nur endlich bei dir sein?!  
Meine besten Freunde wandeln von mir,  
doch mein Ziel ist zu kommen zu dir.  
Du bist so wie ich  
Und doch erreich ich dich nich`.  
Du bist geblendet von anderen Gehabe,  
und erkennst nicht meine Tiefreichende Narbe.  
Die immer größer als verheilt.  
Ich habe es satt so zu leben,  
hinter diesen bitterkalten Stäben.  
Dort wo niemand erkennt,  
alle sind dort so gehemmt.  
Niemand ist das was er ist  
Und wenn wird er von anderen angebisst!  
Alle sind dort so wie andere es gerne hätten,  
damit soll man leben man wetten?!  
Wenn man dann sich selber sein mag,  
wird man hinter dieser Glaswand verbannt.  
Ich könnte sie alle anschrein,  
soll das leben sein?!

Nun, ich bin nicht die einzige die so denkt,  
viele denken so,  
sind nur alle vor der Wahrheit gehemmt.  
Wird es jemals anders sein?  
Können die anderen auch bald vor glück schrein?!  
Dieses Gedicht sollte euch zu denken geben,  
damit die meiner bald die Hände heben!